

TEFL Tea Time am 6.10.2026

Engischlernen in den „Digital Wilds“

Engischlernen ereignet sich heute überall: Schüler:innen nutzen Englisch rezeptiv wie produktiv in sozialen Medien, auf Videoplattformen oder in Gaming Communities. Diese Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie diese informellen Begegnungen mit der englischen Sprache - in den sogenannten „Digital Wilds“ - dokumentiert und produktiv für den Unterricht und das individuelle Engischlernen genutzt werden können. In einem Workshop werden zwei Anwendungen vorgestellt, die sich eignen, um informelle Sprachlernbegegnungen in Form eines digitalen Tagebuchs festzuhalten. In einem anderen Workshop soll anhand von konkreten Beispielen diskutiert werden, in welcher Weise Wendungen, Varietäten oder Interaktionsmuster im Englischunterricht aufgegriffen werden können, um die Sprachbewusstheit und die Medienkompetenzen der Lernenden zu stärken.

Programmablauf

15.00 Uhr: Begrüßung und Einführung

15.10: Impuls: Engischlernen in den „Digital Wilds“ (Professor Jules Bündgens-Kosten)

15.40: Podiumsdiskussion mit Schülerinnen und Schülern

- Berichte über Aktivitäten und sprachliche Einsichten in den „Digital Wilds“
- Sollten informelle Sprachlernbegegnungen im Englischunterricht aufgegriffen werden?

16.10: Let's have tea - TEFL TeaTime

16.30: Workshopangebote (parallel)

A: Keeping a digital learning diary: technical options and sample entries
(Moderation: Dr. Ralf Gießler)

B: Artefacts from the digital wilds - How to deal with new words, phrases and cultural insights in the EFL classroom? (Moderation: Prof. Dr. David Gerlach)

17. 20: Abschlussrunde: (Moderation: Prof. Dr. David Gerlach)

- Kurzberichte aus den Workshops
- Informelles digitales Engischlernen und Englischunterricht: Wohin geht die Reise?

18.00 Ende der Veranstaltung